

Vorwort

Dieser Band beschäftigt sich mit „Württemberg als Kulturlandschaft“. In seinem Fokus stehen „Literatur und Buchkultur an Klöstern und Höfen im späteren Mittelalter“, die mit ihren Verflechtungen die Kulturtopographie Württembergs besonders profilieren.

Der Band ist Nigel F. Palmer gewidmet, der während der Redaktionsarbeiten überraschend verstarb. Er hatte gemeinsam mit Hans-Jochen Schiewer vor über 20 Jahren den locker organisierten Arbeitskreis ins Leben gerufen, der sich mit der „Kulturtopographie des deutschsprachigen Südwestens im späteren Mittelalter“ auseinandersetzen sollte. Im April 2018 traf sich der Arbeitskreis zum sechsten Mal, um sich in Tübingen mit „Württemberg“ zu beschäftigen, nachdem zuletzt die großen Städte am Oberrhein, Basel und Straßburg, als Zentren der Kulturlandschaft im Blickpunkt gestanden hatten.

Von Nigel F. Palmer gingen auch hierbei die wesentlichen konzeptionellen Gedanken aus. Ihm ging es bei der Tübinger Tagung ebenso um die Einbindung der Fragestellungen und Diskussionen in das Gesamtkonzept der „Kulturtopographie des südwestdeutschen Raums“ wie um die besondere Annäherung an einen herrschaftlich definierten Raum bzw. ein historisches Territorium: Württemberg. Die gemeinsamen Diskussionen um dieses Raumkonzept und die damit verbundenen wissenschaftlichen Herausforderungen haben die Tagung und damit auch diesen Band geprägt und stehen stellvertretend für das „offene Konzept“ der literarischen Topographie, das auf einer überlieferungsgeschichtlich ausgerichteten Literaturgeschichte basiert.

Hierfür sind interdisziplinäre Zugänge gefragt, und der unter dem Begriff „Württemberg“ verstandene Bezugsrahmen war in seiner Vielschichtigkeit zu begreifen und durch die einzelnen Beiträge jeweils zu profilieren. Wir sind den Autorinnen und Autoren sehr dankbar, dass sie mit ihren anregenden Vorträgen und Diskussionen unser Konzept weiter ausgestaltet haben und diesen Band mit ihren Beiträgen so vielgestaltig bereichern.

Die Tübinger Tagung wurde von der genannten Arbeitsgruppe gemeinsam mit dem Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Universität Tübingen im ehemaligen Klosterhof der Zisterze Bebenhausen in Tübingen veranstaltet. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts ist sehr herzlich für die großartige Organisation und den reibungslosen Ablauf der Tagung zu danken. Bei der Drucklegung des Bandes haben vor allem Dr. des. Tjark Wegner, Marcel Schön und Jean-Marie Mayer die Redaktionsarbeiten unterstützt; Marcel Schön hat auch das Register der Personen, Werke und Orte erstellt. Für die ebenso anregende wie gediegene Zusammenarbeit mit dem Verlag Walter de Gruyter sind wir Dr. Dominika Herbst und Anne Hirschelmann dankbar verbunden. Für die großzügige finanzielle Förderung des Bandes danken wir dem Förderverein des Instituts

für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Universität Tübingen sowie dem Württembergischen Geschichts- und Altertumsverein sehr herzlich.

Wir sind mit diesem Buch in Gedanken bei Nigel F. Palmer, dem es zugeeignet ist, und danken besonders Sue Palmer für Ihre Unterstützung und Hilfe. So will unser Buch auch einen Ausdruck der Dankbarkeit an den Freund und großen Gelehrten vermitteln, der in unserem Kreis jetzt schmerzlich fehlt.

Für die Herausgeber

Stuttgart und Tübingen, im August 2022

Peter Rückert und Sigrid Hirbodian